







Veranstaltungszyklus Frühjahr 2018

Wie wollen wir in Sinsheim leben?

Reallabor Asylsuchende in der Rhein-Neckar-Region in Kooperation mit der Stadtverwaltung Sinsheim

Programm















Wie wollen wir in Sinsheim leben?

Gemeinsam mit dem Forschungsprojekt Reallabor Asylsuchende in der Rhein-Neckar-Region legt die Stadt Sinsheim einen Veranstaltungszyklus auf. Welche Werte sind vorhanden, die die künftigen Entwicklungen positiv steuern können? Welches Potenzial ist hierfür in Sinsheim vorhanden?

Die Teilnahme an den Veranstaltungen ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung.

Während der Veranstaltungen können Ton- und Bildaufnahmen für wissenschaftliche Zwecke und für die Öffentlichkeitsarbeit der Stadt Sinsheim und des Reallabors Asylsuchende gemacht werden.

Programmübersicht:

Do, 17.05.18 18.00 - 20.00 Uhr	Demographie der Migrationsgesellschaft		
	mit Prof. Dr. Paul Gans und Dr. Christina West		
	Rathaus Sinsheim Wilhelmstr. 14-16		
Sa, 09.06.18 09.00 - 13.00 Uhr	Über Bande spielen: Neue Perspektiven der		
	Flüchtlingsarbeit Workshop		
	Werderstr. 1 (1. OG über der Stadtbibliothek)		
Sa, 09.06.18 10.00 - 16.00 Uhr	Stadterkundungen - das Gesicht der Stadt		
	neu (er)finden Workshop		
	Rathaus Sinsheim Wilhelmstr. 14-16		
Sa, 16.06.18 10.00 - 15.00 Uhr	Dialog der lokalen Stimmungen Workshop		
	Rathaus Sinsheim Wilhelmstr. 14-16		
So, 17.06.18 10.00 - 16.00 Uhr	Planspiel zur Entwicklung eines neuen		
	Stadtquartiers in Sinsheim Workshop		
	Werderstr. 1 (1. OG über der Stadtbibliothek)		
Sa, 30.06.18 10.00 -14.00 Uhr	Ergebnis, Ausblick und Ausklang		
	Carl-Orff-Schule SNH, Werderstr. 8		







Selbstbestimmung und Ankommen

Mittwoch, 02:05.2018, 18.00 - 20.00 Uhr

Sitzungssaal im Rathaus Sinsheim, Wilhelmstraße 14-18

Vortrag und Podiumschskussion mit Addis Mulugeta, Journalist aus Äthiopide mit Fluchterfahrung, Gründer des "Heimfocus Magazins" und Träger des Würzburger Friedenspreis 2011 und Dr. Georg Mildenberger (Rechabor Asylsuchende)



Podiumsdiskussion mit Expertinnen and Experten aus Sinsheim Gesprächsleitung, Dr. Christina West (Pallabor Asylsuchende)

In diesem interaktiven Gespräch diskutieren die eingeladenen ReferentInnen und alle Interessierten zu den Themen Ankommen und Selbstbestimmung im Kontext von Flucht und Migration.

Folgende Fragen werden angesprochen: Welche Relevanz hat das Thema Selbstbestimmung im Kontext von Flucht und Migration? Wie verändert sich selbstbestimmtes Handeln in der Migration und mit dem Arkommen in Deutschland? Wie beeinflussen Selbstständigkeit und Selbstbestimmung die Beziehung zwischen Engagierten und Geflüchteten?

















Demographie der Migrationsgesellschaft - Die Stadt neu denken!

Donnerstag, 17.05.2018, 18.00-20.00 Uhr

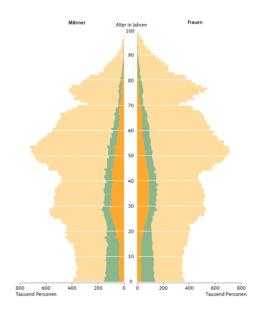
Sitzungssaal im Rathaus Sinsheim, Wilhelmstraße 14 - 18

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Paul Gans und Dr. Christina West (Reallabor Asylsuchende)



Die Forschungsschwerpunkte von Prof. i. R. Dr. Paul Gans liegen in der Bevölkerungs- und Stadtforschung. Er ist Sprecher des AK "Bevölkerungsgeographie" im Verband der Geographen an Deutschen Hochschulen und gehört(e) zahlreichen wichtigen Gremien an.

Gesellschaft verändert sich! Deshalb beleuchtet der Fachvortrag die demographischen Verhältnisse in der Migrationsgesellschaft in Deutschland. Bevölkerungsentwicklung, räumliche Verteilung der Bevölkerung sowohl in Deutschland insgesamt als auch in städtischen Teilgebieten sind wichtige Bezugspunkte für die regionale Entwicklung.



Somit sind demographische Verhältnisse auch Diskussionsgrundlage für Themen wie die sogenannte "Obergrenze" sowie die verschiedenen Vorstellungen und Formen von Integration.

Schließlich werden die Möglichkeiten und Wege aufgezeigt, wie unter diesen Herausforderungen die Stadt neu gedacht, geplant und gestaltet werden kann.

Stadterkundungen – das Gesicht der Stadt neu (er)finden

Samstag 09.06.2018, 10.00-16.00 Uhr

Gruppenräume Werderstr. 1, 1. OG über der Stadtbibliothek)

Workshop "UrbanUtopiaLAB SNH I" mit Svenja Kück und Dr. Christina West (beide Reallabor Asylsuchende)

Wie sieht **mein** Sinsheim aus? Welche Orte in Sinsheim haben welche Bedeutung für mich? Mit diesen und vielen anderen Fragen werden wir im UrbanUtopiaLAB SNH I unsere ganz persönlichen Sichtweisen auf Sinsheim austauschen, wodurch deutlich wird, dass der Stadtraum viele Gesichter hat und unterschiedliche Orte ganz unterschiedliche Wohlfühlqualitäten bereit halten. Also finden wir doch einfach mal heraus, wie wir die Stadt nutzen oder wo wir sie nicht nutzen, welche Bedeutungen die einzelnen Orte haben, was wir uns wünschen, wo es Möglichkeiten gibt, um das Leben in Sinsheim noch besser zu gestalten.

Und damit das nicht alles Theorie bleibt, werden alle TeilnehmerInnen auch im Stadtraum aktiv: Mit multimedialer Unterstützung werden wir den Stadtraum erkunden und kleine Interventionen durchführen.

Achtung, zeitgleich!

Über Bande spielen: Neue Perspektiven der Flüchtlingsarbeit

Samstag, 09.06.2018, 09:00 - 13:00 Uhr

Rathaus Sinsheim, Besprechungszimmer, Wilhelmstraße 14 - 18

Workshop mit Verena Schmid und Dr. Georg Mildenberger (beide Reallabor Asylsuchende)

In den letzten Jahren ist in der Flüchtlingsarbeit viel passiert. Immer wieder haben sich die Bedingungen geändert unter denen das Engagement stattfindet, zuletzt durch den neuen Pakt für Integration. In diesem Workshop geht es darum Distanz zur täglichen "Basisarbeit" zu bekommen, wieder das größere Bild in den Blick zu nehmen und darüber neue Pfade und Perspektiven für die Flüchtlingsarbeit in Sinsheim zu entdecken, die den neuen Herausforderungen angemessen sind.

Dialog der lokalen Stimmungen

Samstag, 16.06.2018, 10:00 – 15:00 Uhr

Gruppenräume Werderstr. 1, 1. OG (über der Stadtbibliothek)

Workshop mit Verena Schmid und Dr. Georg Mildenberger (beide Reallabor Asylsuchende)



Die Einstellungen und Meinungen zur so genannten Flüchtlingskrise und der Zuwanderung von Menschen anderer Nationen, sind sehr vielfältig. Häufig werden sie aber nicht laut ausgesprochen, oder nur innerhalb einer bestimmten Gruppe besprochen. Ziel des Workshops ist es die unterschiedlichsten Personen an einen Tisch zu bekommen, um gemeinsam mit Hilfe der vorhandenen Stimmen und Stimmungen zu erarbeiten, wie das Zusammenleben in Sinsheim in Zukunft gestaltet sein sollen.

Planspiel zur Entwicklung eines neuen Stadtquartiers in Sinsheim

Sonntag, 17.06.2018, 10.00-16.00 Uhr

Gruppenräume Werderstr. 1, 1. OG (über der Stadtbibliothek)

Workshop "UrbanUtopiaLAB SNH II" mit Svenja Kück und Dr. Christina West (beide Reallabor Asylsuchende)



Was wäre, wenn Sinsheim ein neues Stadtviertel bekommen könnte? Im zweiten Teil des UrbanUtopiaLAB SNH II werden die Möglichkeiten, Visionen und Ideen eines zukünftigen Lebens in Sinsheim diskutiert und in der Planung eines fiktiven Stadtviertels in Sinsheim ausprobiert. Auch ohne die Teilnahme am ersten Lab kann dieser Workshop von allen Interessierten besucht werden.

Ergebnis, Ausblick und Ausklang

Samstag, 30.06.2018, 10.00 - 14.00 Uhr

Sporthalle der Carl-Orff-Schule, Werderstraße 8, 74889 Sinsheim

Moderation: Martin Müller, Fachberater für Bürgerschaftliches

Engagement beim Städtetag Baden-Württemberg



Die Abschlussveranstaltung soll dreierlei bieten: zum einen eine Bestandsaufnahme, was erarbeitet und erreicht wurde, zum zweiten einen Ausblick, was daraus entstehen kann und zum dritten einen gemütlichen Ausklang.

Bei diesem Termin soll es ein buntes Buffet geben, zu dem die Teilnehmenden etwas beisteuern können. Also Gebäck, einen Salat oder ähnliches. Für Getränke und Unterhaltung ist gesorgt.

Wer sind die Akteure des Veranstaltungszyklus?

Das Reallabor Asylsuchende in der Rhein-Neckar-Region besteht aus vier Teilforschungsbereichen. Detaillierte Informationen befinden sich unter www.reallabor-asyl.de



Svenja Kück ist Doktorandin und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Geographischen Institut der Universität Heidelberg. Im Reallabor ist sie im Teilprojekt "Dezentrales Wohnen" tätig. In ihrem Dissertationsvorhaben interessiert sie sich für die Bedingungen und Formen von "Beheimatung", bzw. "Heimat" für geflüchtete Menschen im urbanen Raum.



Verena Schmid ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Centrum für soziale Investitionen und Innovationen der Universität Heidelberg und dort im Querschnittsprojekt "Bürgerschaftliches Engagement und trisektorale Koopartionen" des Reallabors tätig. Ihr Interesse liegt darin, wie sich die Zivilgesellschaft in herausfordernden Situationen wie der so genannten Flüchtlingskrise organisiert und welche neuen Formen des Engagements entstehen.



Dr. Georg Mildenberger leitet die Forschungsabteilung des CSI der Universität Heidelberg. Im Reallabor leitet er das Querschnittsprojekt "Bürgerschaftliches Engagement und trisektorale Kooperation". Er interessiert sich hier besonders für neue Formen des Engagements, entstehende Netzwerke und die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Gruppen aus der Zivilgesellschaft mit der Verwaltung.



Dr. Christina West ist Projektleiterin für "Dezentrales Wohnen" und Direktoriumsmitglied im Reallabor. Am Geographischen Institut der Universität Heidelberg mit den Schwerpunkten Stadt-, Migrations- und transdisziplinäre Nachhaltigkeitsforschung tätig.

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Teilnahme bei folgenden Veranstaltungen an: (Bitte ankreuzen)

□ Do, 17.05.18 18.00 - 20.00 Uhr	Demographie der Migrationsgesellschaft Rathaus Sinsheim Wilhelmstr. 14-16
☐ Sa, 09.06.18 09.00 - 13.00 Uhr	Über Bande spielen: Neue Perspektiven
	der Flüchtlingsarbeit Workshop Werderstr. 1 (1. OG über der Stadtbibliothek)
☐ Sa, 09.06.18 10.00 - 16.00 Uhr	Stadterkundungen - das Gesicht der Stadt neu (er)finden Workshop Rathaus Sinsheim Wilhelmstr. 14-16
☐ Sa, 16.06.18 10.00 - 16.00 Uhr	Dialog der lokalen Stimmungen Workshop Rathaus Sinsheim Wilhelmstr. 14-16
☐ So, 17.06.18 10.00 - 16.00 Uhr	Planspiel zur Entwicklung eines neuen
	Stadtquartiers in Sinsheim Workshop Werderstr. 1 (1. OG über der Stadtbibliothek)
☐ Sa, 30.06.18 10.00 -14.00 Uhr	Ergebnispräsentation, Ausblick und Ausklang Carl-Orff-Schule SNH, Werderstr. 8
- unitials and	

zurück an:

Stadt Sinsheim Integration / Ehrenamt Wilhelmstraße 14-18 74889 Sinsheim integration@sinsheim.de



Bitte in **Druckschrift** ausfüllen:

Name, Vorname		
Straße, Postleitzahl und Ort		
Telefon, Email		